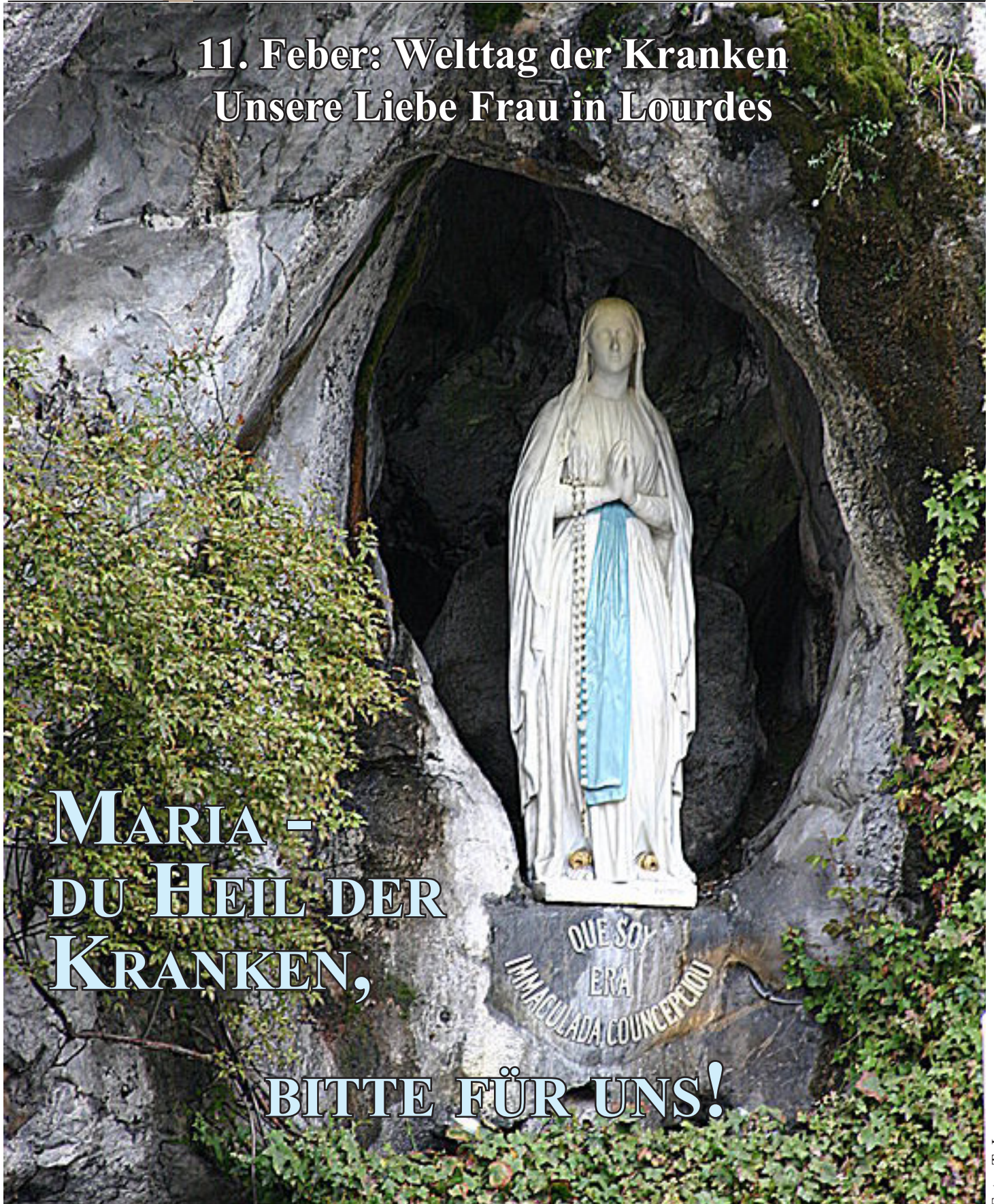




11. Feber: Welttag der Kranken Unsere Liebe Frau in Lourdes



MARIA -
DU HEIL DER
KRANKEN,

BITTE FÜR UNS!

Gebet zum 29. Welttag der Kranken - 11.02.2021

Gott, unser Vater,
als deine Kinder sind wir alle
Geschwister.
Deine Liebe gilt uns und der
ganzen Menschheit.
Hilf uns,
in deinem Licht zu bleiben,
um in der gegenseitigen Liebe
zu wachsen,
und um denen nahe zu sein,
die an Leib und Seele leiden.
Jesus, geliebter Sohn, wahrer
Mensch und wahrer Gott,
du bist unser einziger Lehrer.
Lenke uns auf dem Weg
der Hoffnung.
Gib, dass wir auch in der
Krankheit von dir lernen,
das Leben in seiner
Verletzlichkeit anzunehmen.
Schenke Frieden in unseren
Ängsten,
stille die Schmerzen,
wenn wir leiden.
Du Geist des Trostes,
deine Früchte sind Frieden,
Sanftmut und Güte.
Schenke den Menschen
Linderung in dieser Pandemie
und in jeder Krankheit.
Heile mit deiner Liebe die
verletzten Beziehungen,
schenk uns Versöhnung,
bekehre unsere Herzen,
damit wir lernen,
füreinander zu sorgen.
Maria, du Zeugin der Hoffnung
unter dem Kreuz,
bitte für uns!
Amen.

Liebe Schwestern und Brüder in Thörl-Maglern!



Wort
des
Pfarrers

*Die Feier einer Hochzeit ist die
Feier von vollem Leben. Wie
selbstverständlich sind Jesus und
Maria bei der Hochzeit zu Kana dabei. Wenn es um das Leben
geht und darum, dass Leben gelingt, dann ist Gott nicht weit
davon entfernt.*

*Am Welttag der Kranken (11. Februar: **Unsere Liebe Frau in
Lourdes**) verkündet die Kirche solch ein Evangelium. Kranke
Menschen spüren bisweilen, wie ihnen das Leben entgleitet und
wie sie an vielem, was volles Leben ist, nicht mehr teilhaben
können. Solche Lebenssituationen lassen eine Sehnsucht nach
Leben manchmal ganz stark werden.*

*Das Evangelium spricht davon, dass die Diener die Krüge mit
Wasser füllen sollen. Ob dies für uns in unseren Krankheiten heißt:
Stell bereit, was so gar nicht zum Feiern und zum Fest zu gehören
scheint? Trau dich in die Krüge deine Schmerzen und Ängste zu
legen, vertraue diesen Gefäßen deine Tränen an und lege deine
Einsamkeit, deine Enttäuschung und Trauer vor ihn hin.*

*Jesus tut das Seine, damit das Fest nicht abgebrochen werden
muss. Davon bin ich überzeugt. Darauf vertraue auch Maria und
ist in ihrem Vertrauen nicht enttäuscht worden. Solches Vertrauen
an der Hand Mariens lernen, das liegt in jedem Augenblick und in
jeder Lebenslage. Und dann zu spüren, wie daraus Leben wächst
und wie dieses Vertrauen heil macht.*

*Während der Wallfahrtssaison werden an jedem Tag in Lourdes,
im Rahmen der Sakramentsprozession am Nachmittag die an-
wesenden Kranken gesegnet. In der lauretanischen Litanei rufen
wir zu Recht Maria unter vielen anderen mit dem Titel "**Heil der
Kranken**" an. Wir können dies tun, weil die Kirche selbst uns
dazu einlädt und darin auch die einzigartige Beziehung Mariens
zu ihrem Sohn aufstrahlt.*

*Ungezählte Menschen haben im Laufe der Jahrhunderte Hilfe,
Trost, und ganz konkret auch Heilung von Krankheit durch die
Fürbitte der Mutter des Herrn erfahren. Maria hat auf dem Weg
der Pilgerschaft der Kirche in einer herausragenden Weise Teil an
diesem Sieg.*

*Maria führt uns zu Jesus, der uns befreit und heilt. Maria ist mit
Jesus bei uns in jeder Lebenslage, auch und gerade dann, wenn
der Mangel an Leben uns Angst macht. Wer mit Maria auf Jesus
schaut und zu ihm geht, wird gesegnet und wird frei.*

*Zu Bernadette sagte Maria: „**Ich verspreche Ihnen nicht, Sie in
dieser Welt glücklich zu machen, sondern in der anderen**“.*

Ihr Pfarrer Tivadar (Theodor) Jasura

**GABRIELE
und
HUBERT KOLLER**



Badstubenweg 90 - 9500 Villach



9602 THÖRL-MAGLERN 81
www.lackner-elektro.at

**Gasthof-Pension
Neuwirth**

Gasthof-Pension Neuwirth
Inhaber: Familie Galle
Unterthörl 19
A-9602 Thörl-Maglern



Tel. und Fax: 0043 (0)4255/8232

NACHRUF

Pfarrer

*Richard
Kogler*

verstorben



Die Pfarrgemeinde Thörl-Maglern trauert um ihren ehemaligen Pfarrprovisor Richard Kogler. Der langjährige Pfarrer von Maria Gail ist im 89. Lebensjahre, nach kurzer schwerer Krankheit verstorben.

Richard Kogler war von 1996 bis 2001 Pfarrprovisor in Thörl-Maglern.

Seine wortgewaltigen Predigten berührten die Herzen der Gläubigen.

Auch im Ruhestand feierte er noch mit uns das Fronleichnamfest und war beim Pfarrfest anwesend.

Er begleitete und förderte auch mich auf dem Weg zum Diakon. Fünf gemeinsame Jahre durfte ich unter seiner Führung meinen diakonalen Dienst in der Pfarre ausüben.

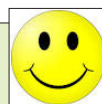
Die Pfarrgemeinde Thörl-Maglern und der Pfarrgemeinderat sagen Dank für sein fruchtbares Wirken in unserer Pfarre.



Möge Gott ihm für seinen Einsatz in der Kath. Kirche und für die Menschen, denen er Trost spendete, den Himmel öffnen.

Diakon Oskar Pöcher

Lachen ist gesund



Ein Hase kommt ins Restaurant.
"Was darf ich ihnen bringen?", fragt der Kellner.
Antwortet der Hase: "Bringen sie mir ein Jägerschnitzel."

Zum Geburtstag
Gottes Segen

Geburtstage

Dez. 2020 und Jän. 2021

Frau **ROSALIA MOSER**
91 Jahre - Maglern

Gesundheit und Gottes Segen
zum Geburtstag
wünscht die Pfarrgemeinde!



Die Verstorbenen aus unserer Pfarrgemeinde

Herr **WILHELM TSCHOFENIG**
75 Jahre, Unterthörl
verst. am 22. November 2020



Herr **HEINRICH GALLE**
90 Jahre, Unterthörl
verst. am 26. November 2020

Frau **HERMINA SCHUMI**
85 Jahr, Villach
verst. am 29. November 2020

Frau **GERTRUD SIELECKI**
91 Jahre, Villach
verst. am 29. Dezember 2020

Herr **LIVIO DI VORA**
72 Jahre, Unterthörl
verst. am 30. Dezember 2020

Frau **ROSWITHA SCHMUCKER**
72 Jahre, Villach
verst. am 14. Jänner 2021



Blumen GmbH.
Nutschnig



Mo - Fr durchgehend geöffnet, Sa 8 - 12 Uhr
9601 Arnoldstein, Marktstr. 6, Tel. 04255/2898

PERMES OG
Ihr Reisebüro & Busunternehmen

9601 Arnoldstein, Gemeindeplatz 4 www.permes-reisen.at
Tel. 04255 20195 oder 0664 1982630, Email: info@permes-reisen.at

Sonntag, 7. Feber (5. Sonntag im Jahreskreis)

11.00 Uhr: HEILIGE MESSE
+ Angela und Theo Rabitsch
+ Roswitha Schmucker

Ministrantendienst: Roman und Georg Lex
Ewiges Licht für + Maria und Karl Bramberger

Sonntag, 14. Feber (6. Sonntag im Jahreskreis)

08.30 Uhr: HEILIGE MESSE + Elisabeth Schwei
Ministrantendienst: Jakob und Simon Tschofenig

Mittwoch, 17. Feber - ASCHERMITTWOCH

17.00 Uhr: HEILIGE MESSE
mit Spendung des *Aschenkreuzes*

Sonntag, 21. Feber (1. Fastensonntag)

08.30 Uhr: HEILIGE MESSE
Vorstellung der Erstkommunionkinder
Hl. Messe für + Thomas Kleinbichler
+ Johann Frank

Ministrantendienst: Roman und Georg Lex
Ew. Licht f. + Thomas Kleinbichler u. + Johann Frank

Sonntag, 28. Feber (2. Fastensonntag)

08.30 Uhr: HEILIGE MESSE
Ministrantendienst: Jakob und Simon Tschofenig

Sonntag, 7. März (3. Fastensonntag)

11.00 Uhr: HEILIGE MESSE
Ministrantendienst: Roman und Georg Lex
Ewiges Licht für + Christine Wirtitsch und
Julia und Franz Fister

Sonntag, 14. März (4. Fastensonntag)

08.30 Uhr: HEILIGE MESSE
+ Martha und Johann Galle

+ Sandra, Rosa und Albin Standner
+ Christine Wirtitsch, Franz u. Julia Fister

Ministrantendienst: Jakob und Simon Tschofenig
Ewiges Licht für + Martha und Johann Galle
+ Sandra Standner, Rosa und Albin Standner

Sonntag, 21. März (5. Fastensonntag)

08.30 Uhr: HEILIGE MESSE + Annelies Orsario
Ministrantendienst: Roman und Georg Lex
Ewiges Licht für + Werner Michelitsch

Sonntag, 28. März - PALMSONNTAG

09.00 Uhr: *Segnung der Palmzweige*
beim Kriegerdenkmal (bei Schlechtwetter Kirchenvorhalle)
anschl. *Prozession* zur Pfarrkirche u. HEILIGE MESSE
+ Werner Michelitsch

Ministrantendienst: Jakob und Simon Tschofenig



Der Märtyrer Valentin

Der heilige *Valentin*, der am 14. Februar 269 als Märtyrer starb, war Bischof in der nördlich von Rom gelegenen Stadt Terni. Er stand bei Christen und Heiden in hohem Ansehen. Angeblich wollte ihn sogar Kaiser Claudius II. kennen lernen. Der Kaiser verlangte von *Valentin* eine Bekehrung zum römischen Glauben, die *Valentin* verweigerte, woraufhin er einem der kaiserlichen Berater, der ihn in Gewahrsam nahm, übergeben wurde. Dort heilte er die blinde Tochter des Mannes, was zur Folge hatte, dass sich die ganze Familie taufen ließ. *Valentin* wurde durch Enthauptung hingerichtet und auch die Familie des Rates fand den Tod.

Seit dem Jahr 350, also schon 80 Jahre nach seinem Tod, wurde das *Valentins-Fest* am 14. Februar gefeiert. Der heilige Bischof und Märtyrer *Valentin* muss eine Vorzugsstellung und eine besondere Ausstrahlung in der frühchristlichen Frömmigkeit gehabt haben. So galt *Valentin* als Patron der Verliebten und Brautleute, denen man den Segen und die Fürbitte des heiligen *Valentin* wünschte. *Valentin* soll einmal einem verliebten Paar zur Flucht und gegen den Willen der Eltern zur Ehe verholfen haben. Damit gilt er auch als der Stifter glücklicher Ehen trotz Hindernissen.

Kontakt und Impressum:

Pfarrer Theodor Jasura

Klosterweg 3, 9601 Arnoldstein - Telefon: 04255/2535 - arnoldstein@kath-pfarre-kaernten.at

Diakon Oskar Pöcher, Tel.: 0650/7110351 - o.poecher@outlook.com - Elfriede Martinz, Messnerin - Tel.: 0650/9989307

Medieninhaber und Herausgeber: Kath. Pfarramt 9602 Thörl-Maglern, Maglern 2 - Druck: Kreuzer, Pöckau 226

Homepage der Pfarre Thörl-Maglern: <http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3248>

Redaktionelle Verantwortung: Heinz Fercher, Obman des PGR, Telefon: 0650/5115344 - heinzfercher@gmx.at - Fotos: Pfarre (wenn nicht anders vermerkt)

Anfragen, Anregungen, Wünsche, Lob und Kritik? Was auch immer Sie mitteilen möchten - wir freuen uns darüber! Bitte an **Michi Posautz**: Tel. 0660/6553349

